

Veranstaltungsort:

AULA der Edith Stein Schule Erfurt
Trommsdorffstr. 26
99084 Erfurt

Organisation:

Maja Eib
Landesbeauftragte für Thüringen und
Leiterin Landesbüro
Politisches Bildungsforum Thüringen der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Andreasstraße 37 b
99084 Erfurt
Telefon: 0361 – 65491-0
Telefax: 0361 – 65491-11
kas-thuringen@kas.de
www.kas.de/thuringen

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit
beiliegender Antwortkarte bzw. per FAX
oder E-Mail.

Informationen zur Veröffentlichung von Bildern

Die Veröffentlichung von während der
Veranstaltung aufgenommenen Bildern/
Filmen auf unserer Homepage oder
Facebook unterliegt den im
Kunsturhebergesetz genannten
Bedingungen zum Recht am eigenen
Bilde. (Siehe dazu: Kunsturhebergesetz,
§22 und §23)

*Gefördert durch Zuwendungen der
Bundesrepublik Deutschland und des
Freistaates Thüringen.*



Va-Nr. B99-111214-1

EINLADUNG

VORTRAG, GESPRÄCH UND
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

„DAS WICHTIGSTE IST DER
MUT“ – KONRAD ADENAUER

– IN VERANTWORTUNG FÜR
DEUTSCHLAND UND EUROPA–



Vereidigung Konrad Adenauers 1949

© Bundesregierung/Georg Munker

DONNERSTAG | 11. DEZEMBER 2014 |
18.00 – 19.30 UHR |

EDITH STEIN SCHULE ERFURT
AULA



Konrad
Adenauer
Stiftung



Konrad Adenauer gilt als Architekt der Bundesrepublik Deutschland, als Staatsmann von europäischem Rang und Persönlichkeit von geschichtlicher Größe. Während seiner Zeit als Bundeskanzler (1949-1963) wurden die Fundamente gelegt, die bis heute die innere Struktur und die außenpolitische Orientierung der Bundesrepublik Deutschland bestimmen.

Die zentralen Leistungen des „Alten von Rhöndorf“, der vor 65 Jahren zum ersten Kanzler der jungen Bundesrepublik Deutschland gewählt wurde, sind die Aussöhnung mit Frankreich, die Verankerung Deutschlands im westlichen Bündnisystem, der Brückenschlag zu Israel und grundlegende Sozialgesetze.

Konrad Adenauer war zutiefst überzeugt, dass die wirtschaftlichen und politischen Verflechtungen der europäischen Staaten Frieden schaffen. Seine europapolitischen Vorstellungen basierten im Wesentlichen auf drei Gedanken:

- Nationalstaaten sind zwar das Grundelement der Außenpolitik, sie sind aber jeder für sich nicht mehr in der Lage alle politischen und gesellschaftlichen Probleme zu lösen;
- nur ein relativ freizügiger Wirtschaftsverkehr, wie er vor dem Ersten Weltkrieg bestand, trägt zur weiteren Verflechtung freier Gesellschaften und zur Förderung des allgemeinen Wohlstands bei
- Konflikte und Interessenunterschiede unter Staaten und Gesellschaften dürfen nicht mittels Diktat oder Gewalt gelöst werden.

Ein Vierteljahrhundert nach dem Fall des Eisernen Vorhangs zeigt sich, dass das Friedensprojekt Europa noch nicht vollendet ist. Der gegenwärtige Konflikt um die Ukraine fordert auch die Europäische Union heraus. Wir spüren, dass der Triumph der Freiheit kein endgültiger war, sondern von jeder Generation in ihrer Zeit neu errungen werden muss.

Herzlich laden wir Sie im Rahmen der Veranstaltung ein, sich mit der Person Konrad Adenauer und seinem politischen Wirken vertraut zu machen und mit uns ins Gespräch zu kommen.



DONNERSTAG | 11. DEZEMBER 2014 |
18.00 UHR – 19.30 UHR

„DAS WICHTIGSTE IST DER MUT“ – KONRAD ADENAUER

-IN VERANTWORTUNG FÜR
DEUTSCHLAND UND EUROPA-

Begrüßung:

Maja Eib

Landesbeauftragte der Konrad-Adenauer-Stiftung für den Freistaat Thüringen

Grußwort:

Sven Voigt

Schulleiter der Edith Stein Schule Erfurt

Vortrag und moderiertes Gespräch:

Prof. em. Dr. Ulrich von Hehl

Universität Leipzig

Antje Tillmann MdB

Moderation:

Dr. Corinna Franz

Geschäftsführerin Stiftung
Bundeskanzler-Adenauer-Haus,
Bad Honnef-Rhöndorf

Im Anschluss laden wir Sie recht herzlich zum Rundgang durch die Ausstellung „Konrad Adenauer und die Europäische Integration“ im Rahmen eines kleinen Empfangs ein.